

Neujahrsempfang des GSV Eintracht Baunatal 2017

Pressebericht Baunataler Nachrichten

Traditionell wurde der Neujahrsempfang der "Eintracht", am Fr. 06.01.16 in der Großenritter Kulturhalle, dem "Wohnzimmer" der Eintracht, vom Musikzug unter der Leitung von Nils Heine musikalisch eröffnet und begleitet. Mit über 350 Gästen und Besuchern war die Halle bis auf den letzten Platz voll belegt. Unter den zahlreichen Ehrengästen konnte der 1. Vorsitzende des GSV Eintracht Baunatal, Heinz Bachmann u.a. den Bürgermeister der Stadt Baunatal Manfred Schaub sowie die 1. Stadträtin Silke Engler begrüßen. Ebenso ließen sich die Einladung des über 3300 Mitglieder starken Vereins viele weitere Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport nicht entgehen.

Nachdem im letzten Jahr die Gästebewirtung noch von den Mitgliedern der Eintracht durchgeführt werden musste, konnte Bachmann nach über einjähriger Pächtersuche für die 60-jährige Kulturhalle im Laufe des Abends die neuen Pächter vorstellen, die auch mit einem freundlichen Personal die Bewirtung der Veranstaltung spontan übernahmen, obwohl erst Mitte Februar mit der Neueröffnung der Kulturhallengaststätte gerechnet werden kann, wo noch einige Renovierungsarbeiten zu verrichten sind.

Heinz Bachmann bedankte sich bei der Stadt Baunatal, hier insbesondere bei Herrn Wicke für die hartnäckige Suche nach den neuen Pächtern sowie für die umfangreiche Unterstützung sowohl in finanzieller Hinsicht durch die Sportförderungsmittel, als auch für die hervorragende Bereitstellung, Sanierung und Pflege der vielen Sportanlagen für die Vereine in Baunatal. Auch den Baunataler Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen, den Geldinstituten und vielen kleinen Handwerksbetrieben, dankte Bachmann für die Unterstützung und Förderung in den einzelnen Abteilungen, ohne die eine so erfolgreiche Vereinsarbeit wie in der Eintracht nicht möglich wäre, sowie der Hütt-Brauerei für die Unterstützung dieser Veranstaltung wie in den vergangenen Jahren mit einem Getränkekontingent.

Der Vorsitzende beglückwünschte alle 15 Abteilungen des GSV für die hervorragende und erfolgreiche Vereinsarbeit und bedankte sich bei allen Abteilungsvorständen, Trainern, Betreuern, Fahrern und Eltern für die geleisteten Tätigkeiten, ohne die die tollen Erfolge, die im Anschluss an die Begrüßungsworte mit den 193 Ehrungen von der Bezirksmeisterschaft bis zur Teilnahme an den Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften honoriert wurden, nicht möglich gewesen wären.

Rückblickend war der 1. Vorsitzende ebenso stolz auf die Präsentation der „Eintracht“ in dem Projekt 50/50, wo sie mit der „Stadtralley für Jung und Alt“ und einer großen Abschlussfeier auf der Langenbergkampfbahn für Furore sorgen konnte, wie auch an der Beteiligung an dem eindrucksvollen Festzug zum 50. Geburtstag der Stadt Baunatal.

Den Schwerpunkt des Ausblicks nahm das Projekt Kulturhaus ein.

Zitat Bachmann: „Die Projektstudie Kulturhalle war in den vergangenen Jahren ein Thema, das

zwar aufgelegt war, aber die konkreten Planungen wurden für uns im Verein noch nicht so greifbar.

Da sind wir doch einen großen Schritt weiter gekommen. Nicht so, dass man schon etwas sehen könnte. Aber immerhin so, dass wir von einer gesicherten Planung für den Ersatzneubau ausgehen.

Das heißt: Wir haben die Konturen des Projektes und die Zeitplanung konkret vor Augen. Es beginnt in diesem Jahr schon mit der notwendigen Verlagerung der Fußballerumkleiden auf den Sportplatz. Hier wird ein Neubau entstehen, in dessen Planung sich unsere Fußballer konstruktiv einbinden konnten, mit einem Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Und davon werden wir auch recht bald etwas sehen können.

Auch mit der Planung des Kulturhallen-Neubaus wird es in diesem Jahr konkret. Wir arbeiten mit unserem Bauausschuss des Vereins daran, alle Abteilungsbedarfe in Einklang zu bringen. Es ist schön, wenn nun Konturen gut sichtbar und greifbar werden. Manchmal lohnt es sich eben doch, Geduld aufzubringen“.

Im Anschluss überbrachte auch Bürgermeister Manfred Schaub seine Grußworte an die Besucher. Er sprach zunächst Lob und Dank an den Musikzug, sowie ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlich Tätigen aus.

Zum Thema neue Kulturhalle ergänzte Schaub u.a.: "Ein sauberes Abarbeiten der Fakten ist bei einer Investition im 2-stelligen Mio-Bereich erforderlich und ergänzte, dass eine Gaststätte für den gewünschten Vereinsbedarf auch von ihm favorisiert wird. Die Detailplanung Kulturhalle ist in diesem Jahr dran und die Stadt wird auch weiterhin in die Sportanlagen investieren. Jedoch sollten die Anstrengungen und Durchführungen für die Sportler nicht zu einer „Selbstverständlichkeit“ werden.

Im Anschluss wurden die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler der Eintracht aus dem Jahr 2016 geehrt.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich am Schluss der Neujahrsbegrüßung bei der Servicekraft der Geschäftsstellen Elvira Viereck, deren Position nach vielen Jahren in die neuen Hände von Manuela Krug mit geänderten Öffnungszeiten übergeht:

Montag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Freitag 17:30 Uhr - 19:30 Uhr